

**FOREVER
BETTER.**



THERE IS ONLY ONE FOREVER
LET'S MAKE IT BETTER

PRESSEMITTEILUNG

No Time for Waste: PUMA startet Testphase für biologisch abbaubare RE:SUEDE Version seines erfolgreichsten Sneakers

Herzogenaurach, Deutschland, November 4, 2021 – Das Sportunternehmen PUMA hat eine experimentelle Version des PUMA SUEDEs, seines erfolgreichsten Sneakers, vorgestellt, um eine biologisch abbaubare Version zu testen. Damit kommt das Unternehmen der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigeren Produkten für eine bessere Zukunft nach. Der RE:SUEDE, der auf den neuesten nachhaltigen Technologien im Markt basiert, wird mit nachhaltigeren Materialien wie etwa mit Zeology gefärbtem Wildleder, biologisch abbaubaren TPE und Hanffasern hergestellt.

Das RE:SUEDE Experiment ist ein kreislaufwirtschaftliches Pilotprojekt und ein Statement für die Zukunft des PUMA SUEDEs mit der Ambition, neue Nachhaltigkeitsstandards zu setzen. Der RE:SUEDE wurde mit dem Ziel entwickelt, die Herausforderungen im Abfallmanagement der Schuhindustrie zu adressieren. Das Experiment erlaubt PUMA, mehr Verantwortung für das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer zu übernehmen. Das Pilotprojekt startet 2022 und 500 ausgewählte Teilnehmer in Deutschland haben die Chance, an diesem Experiment der Kreislaufwirtschaft teilzunehmen.

In Partnerschaft mit PUMA werden die Teilnehmer den RE:SUEDE ein halbes Jahr tragen, um die Langlebigkeit eines Produktes aus biologisch abbaubaren Materialien unter realen Bedingungen zu testen. Danach werden die Schuhe an PUMA zurückgeschickt, um sie in die nächste Phase des Experiments zu überführen. Die Sneaker werden dann in einer industriellen Kompostierungsanlage unter kontrollierten Bedingungen von der Firma Valor Composting B.V. abgebaut. Valor Composting B.V. ist ein Unternehmen der Ortessa Groep B.V., ein Familienunternehmen von Abfallspezialisten in den Niederlanden. Das Ziel dieser Phase ist es, herauszufinden, ob Klasse 1 Kompost für landwirtschaftliche Zwecke aus den Schuhen gewonnen werden kann. Die Ergebnisse werden PUMA dabei unterstützen, den Kompostierungsprozess zu analysieren und daraus Schlüsse für die zukünftige Entwicklung von nachhaltigen Sneakern zu ziehen.

Das RE:SUEDE Experiment ist das erste kreislaufwirtschaftliche Programm, das als Teil von PUMAs „Circular Lab“ lanciert wird, einem neuen Innovationszentrum, das von PUMAs Nachhaltigkeits- und Designexperten geführt wird, um zukünftige kreislaufwirtschaftliche Programme zu gestalten.

Dieses Pilotprojekt ist ein neues kreislaufwirtschaftliches Experiment, nachdem PUMA bereits 2012 einen Versuch unternommen hat, einen biologisch abbaubaren Sneaker als Teil seiner InCycle Kollektion zu entwickeln. Nach vier Saisons wurde der Verkauf der Kollektion aufgrund von mangelnder Nachfrage und dem Bedarf an weiterer Produktentwicklung eingestellt.

Seit 2012 hat PUMAs Innovationsabteilung daran gearbeitet, die technischen Möglichkeiten zu verbessern, die bei der InCycle-Kollektion zu kurz kamen und diese Erfahrungen in das RE:SUEDE Experiment einzubringen. Verbesserungen sind etwa die Verwendung von Zeology-Wildleder, das mit einem nachhaltigeren Färbungsprozess hergestellt wird und im Vergleich zu anderen von PUMA untersuchten biologisch abbaubaren Materialien die Sneaker bequemer macht. Die Außensole des RE:SUEDE wurde ebenfalls verbessert, um einen besseren Tragekomfort zu erzielen.

„2012 war unsere Ambition, biologisch abbaubare Produkte herzustellen, groß, aber die Technologie war noch nicht vorhanden. Man sagt ja, dass jede Herausforderung auch Möglichkeiten mit sich bringt, und wir wollten es besser machen, indem wir uns auf unsere Stärken besonnen und unsere Schwachstellen verbessert haben,“ sagt Heiko Desens, Creative Director bei PUMA. „Wir hoffen, dass der Fortschritt beim RE:SUEDE Experiment „No Time for Waste“ uns dabei helfen wird, die Latte für Tests in Bezug auf Kreislaufwirtschaft höher zu legen und unseren Konsumenten in Zukunft eine bessere Wahl bei Modeprodukten zu geben, sodass Ihre Sneaker die Reise von „Suede To Soil“ machen, ohne dabei Kompromisse beim Design oder bei der Langlebigkeit des Produkts zu machen.“

Zur Partnerschaft mit Ortessa sagt Desens: „Wir freuen uns, mit Ortessa zusammenzuarbeiten, da sie unsere Leidenschaft für pragmatische und proaktive Lösungen im Abfallmanagement der Industrie teilen. Die Expertise des Unternehmens ist sehr wichtig, um mehr über die Phase nach dem Ende der Nutzungsdauer des RE:SUEDEs zu erfahren. So können wir weitere Schritte in Richtung Kreislaufwirtschaft setzen.“

Rob Meulendijks, CEO bei Ortessa, sagt: „Als Familienunternehmen und Herausforderer in der Abfallindustrie sind wir stolz auf unsere überraschenden Innovationen und neuen Konzepte, um Abfallprobleme auf eine neue und offene Art zu beseitigen. Es gibt noch viel zu tun, um dabei zu helfen, die Abfallproblematik anzupacken, aber es ist noch viel schwieriger, das als einzelne Marke zu tun. Deswegen freut es uns sehr, mit PUMA an diesem sehr speziellen Projekt zusammenzuarbeiten, in dem wir unsere Fachkenntnis zum Thema Abfallwirtschaft anwenden, erprobte und kontrollierte Methoden zum Einsatz bringen und die biologische Abbaubarkeit des SUEDEs der nächsten Generation erforschen.“

PUMA plant, die Ergebnisse und Erkenntnisse des Experiments mit der gesamten Industrie zu teilen, um die größtmöglichen Auswirkungen innerhalb der Industrie zu erzielen, wenn es darauf ankommt, die Herausforderungen im Abfallmanagement der Schuhindustrie zu meistern. Kreislaufwirtschaft ist ein Teil der FOREVER BETTER Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Bis 2025 will PUMA seinen Abfall verringern, in dem das Unternehmen den

Anteil an recyceltem Polyester in seinen Produkten auf 75% erhöht, Produktrücknahmeprogramme in seinen größten Märkten einführt und recycelbare Materialoptionen für Leder, Gummi, Baumwolle und Polyurethan einführt.

Seit der Markteinführung 1968 ist der PUMA SUEDE ein Teil der kulturellen Entwicklung und setzt sich dabei über verschiedene Trends und Styles hinweg. Mit dem RE:SUEDE möchte PUMA seinen Kund*innen eine stylische und nachhaltige Option bieten und dabei die neusten Technologien auf diesem Gebiet aufzeigen.

Medienkontakt:

Kerstin Neuber - Corporate Communications - PUMA - +49 9132 81 2984 – kerstin.neuber@puma.com
Matanje Schepers – Corporate Communications – ORTESSA GROEP B.V. +31 6 51 241 170

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 14.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>